

434010-2026 - Mise en concurrence

Allemagne – Services d'architecte pour les bâtiments – Nichtoffener hochbaulicher und freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb mit Ideenteil Kultur und Begegnungsstätte mit Sportpark "Am Dohlberg" Büdingen

OJ S 120/2026 25/06/2026

Avis de concours

Services

1. Acheteur

1.1. Acheteur

Nom officiel: Magistrat der Stadt Büdingen

Adresse électronique: info@stadt-buedingen.de

Forme juridique de l'acheteur: Organisme de droit public, contrôlé par une autorité locale

Activité du pouvoir adjudicateur: Services d'administration générale

2. Procédure

2.1. Procédure

Titre: Nichtoffener hochbaulicher und freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb mit Ideenteil Kultur und Begegnungsstätte mit Sportpark "Am Dohlberg" Büdingen

Description: Das Verfahren wird als einphasiger, nichtoffener hochbaulicher und freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb mit Ideenteil durchgeführt. Eine maximale Teilnehmerzahl von 15 wird angestrebt. Der Durchführung des Wettbewerbs liegen die RPW 2013 in der vom BMVBS herausgegebenen Fassung (Stand: 31.01.2013) mit dem Einführungserlass des Landes Hessen veröffentlicht am 07.04.2014 im Staatsanzeiger 15 /2014, S. 327, zugrunde. Die Anwendung und Anerkennung der RPW 2013 ist für die Ausloberin und Teilnehmer sowie alle übrigen Beteiligten verbindlich, soweit diese Auslobung nicht ausdrücklich davon abweicht. Ausloberin, Teilnehmende sowie alle am Verfahren Beteiligten erkennen den Inhalt dieser Auslobung an. An der Vorbereitung dieses Wettbewerbs hat der Wettbewerbsausschuss der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen beratend mitgewirkt. Die Auslobung wurde dort unter der Nummer 07/2026 RPW 2013 registriert. Im Anschluss an das Wettbewerbsverfahren wird ein VgV-Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb zunächst mit dem ersten Preisträger durchgeführt. Im Falle des Scheiterns dieser Verhandlungen wird ein Verhandlungsverfahren mit allen weiteren Preisträgern durchgeführt.

Identifiant de la procédure: ab48a8dd-f8e7-47ac-abfc-8e33909fb828

Type de procédure: Restreinte

Principales caractéristiques de la procédure et informations sur l'endroit où obtenir les règles complètes applicables à la procédure: Das Verfahren wird als einphasiger, nichtoffener hochbaulicher und freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb gem. RPW 2013 durchgeführt. Dem Wettbewerb ist ein Bewerbungsverfahren vorgeschaltet. Zur Teilnahme am Wettbewerb ist eine Teilnehmendenzahl von 15 vorgesehen. Der Auslober hat im Vorfeld hiervon 3 Teilnehmende benannt („gesetzt“), die die Teilnahmeberechtigung ebenfalls im Vorfeld nachweisen müssen. Die übrigen 12 Teilnehmenden werden im Rahmen eines Auswahlverfahrens ermittelt (s.u.). Die Teilnahmeberechtigung aller Teilnehmer wird im Vorfeld des Wettbewerbsverfahrens geprüft. Der Auslober behält sich die Nachforderung von Unterlagen vor. Alle Bewerber, die die Zulassungskriterien erfüllen, werden zum

Auswahlverfahren zugelassen. Bei gleicher Qualifikation von mehr als der vorgesehenen Teilnehmerzahl (zusätzlich zu den gesetzten Teilnehmern) behält sich der Auslober vor, die Entscheidung per Losentscheid zu treffen. Anschließend wird – ebenfalls per Losentscheid – eine angemessene Zahl von Nachrückern ermittelt, die im Falle einer Absage eines ausgewählten Teilnehmers bis zum Kolloquium als Teilnehmer nachrücken.

2.1.1. Objet

Nature principale du marché: Services

Nomenclature principale (cpv): 71221000 Services d'architecte pour les bâtiments

Nomenclature complémentaire (cpv): 71222000 Services d'architecte pour la conception d'ouvrages extérieurs

2.1.2. Lieu d'exécution

Adresse postale: Wilhelm-Lückert-Straße 63654

Ville: Büdingen

Code postal: 63654

Subdivision pays (NUTS): Wetteraukreis (DE71E)

Pays: Allemagne

2.1.4. Informations générales

Informations complémentaires: Folgende Kriterien werden bei der Beurteilung der Wettbewerbsarbeiten angewendet (die Reihenfolge stellt keine Gewichtung dar): - Städtebauliche Leitidee und konzeptionelle Umsetzung - Architektonische und freiraumplanerische Qualität - Erfüllung der funktionalen Anforderungen - Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung - Wirtschaftlichkeit Die Ausloberin wird unter Würdigung der Preisgerichtsempfehlung gem. § 8 RPW einen der Preisträger – i.d.R. den Gewinner / 1. Preisträger - mit weiteren Leistungen ausschließlich des Realisierungsteils beauftragen. Folgende Leistungen sind Bestandteile der Vergabe auf Grundlage der HOAI 2021 i.V.m. den jeweiligen Leistungsbeschreibungen: Die Leistungen (Grund- und ggf. besondere Leistungen) werden stufenweise (LP 1-4, 5, 6-8, 9) beauftragt. • Objektplanung Gebäude und Innenräume gem. § 34 ff. HOAI LP 1-9 • Objektplanung Freianlagen gem. § 38 ff. HOAI LP 1-9 Nebenkosten werden pauschal mit 5% der Nettohonorarsumme vergütet. Die Honorarparameter werden wie folgt festgelegt und gelten als Grundlage des Vertragsschlusses: • Objektplanung Gebäude und Innenräume: Honorarzone IV Mittelsatz • Objektplanung Freianlagen: Honorarzone IV Mittelsatz • Zeithonorar für zusätzliche Leistungen (alle Leistungsbilder): o Geschäftsführer / Inhaber: 120 EUR netto o Projektleiter / Technische Mitarbeiter: 95 EUR netto o Sonstige techn. Fachkräfte: 75 EUR netto Abweichungen müssen begründet werden. Ggf. notwendige besondere Leistungen werden in der Leistungsbeschreibung im Rahmen des Verhandlungsverfahrens definiert und i.d.R. als Pauschalen oder als Zeithonorar abgefragt. Der Auslober behält sich eine Nachbeauftragung weiterer Leistungen vor, sollten diese im Projektverlauf notwendig werden. Im Falle einer weiteren Bearbeitung werden durch den Wettbewerb bereits erbrachte Leistungen des Preisträgers bis zur Höhe des zuerkannten Preises nicht erneut vergütet, wenn und soweit der Wettbewerbssentwurf in seinen wesentlichen Teilen unverändert der weiteren Bearbeitung zugrunde gelegt wird. Voraussetzung für die stufenweise Beauftragung ist, dass die wirtschaftlichen Möglichkeiten des Auslobers für die Umsetzung des Gesamtprojektes erreichbar erscheinen, das Bauvorhaben realisiert wird und einer Beauftragung kein wichtiger Grund entgegensteht. Ein Rechtsanspruch auf Übertragung der Leistungen besteht nicht. Es wird nach Abschluss des Wettbewerbs gemäß §14 Abs. 4 Ziff. 8 VgV ein VgV-Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb zunächst mit dem ersten Preisträger des Wettbewerbs durchgeführt. Nur im Falle des Scheiterns dieser Verhandlungen wird ein

Verhandlungsverfahren mit allen weiteren Preisträgern in der Reihenfolge der Rangfolge durchgeführt. Eignungsnachweise im Rahmen des Verhandlungsverfahrens Mit Abgabe ihres Erstangebotes im Rahmen des Verhandlungsverfahrens sind die nachfolgenden Eignungsnachweise durch die Bieter zu erbringen. Können diese Nachweise durch einen Bieter nicht erbracht werden, so wird dieser vom Verfahren ausgeschlossen. Auf die Möglichkeit der Eignungsleihe gem. VgV wird verwiesen. Folgende Nachweise bzw. Erklärungen werden gefordert:

- Nachweis Berufshaftpflichtversicherung: Nachweis des Bestehens einer Berufshaftpflichtversicherung der Bietenden bzw. der Bietergemeinschaft bei einem in einem Mitgliedsstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen oder Kreditversicherer mit einer Deckungssumme von mind. 3,0 Mio. € für Personenschäden und mind. 1,5 Mio. € für sonstige Schäden für den Architekten sowie von mind. 1,0 Mio. € für Personenschäden und mind. 0,5 Mio. € für den Landschaftsarchitekten. Alternativ kann eine schriftliche Erklärung der Berufshaftpflichtversicherung ohne Vorbehalte und nicht älter als sechs Monate, den geforderten Versicherungsschutz im Auftragsfall zur Verfügung zu stellen, vorgelegt werden. In jedem Fall ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistungen pro Versicherungsjahr bzw. für alle Versicherungsfälle bei dem Projekt mindestens das 2-fache der Deckungssumme beträgt. Bei Bildung einer Bietergemeinschaft ist eine auf die Bietergemeinschaft lautende Bestätigung einzureichen; alternativ kann jedes Mitglied der Bietergemeinschaft eine entsprechende Bestätigung vorlegen.
- Eigenerklärung der jeweiligen Netto-Jahresumsätze der verschiedenen Fachdisziplinen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre des Bietenden bzw. des für die Erbringung der jeweiligen Teilleistung vorgesehenen Nachunternehmenden. Ein Durchschnittswert wird errechnet, es müssen folgende Mindestjahresumsätze erreicht werden: o Objektplanung Gebäude; der Mindestumsatz beträgt 0,30 Mio. € o Objektplanung Freianlagen; der Mindestumsatz beträgt 0,15 Mio. €
- Eigenerklärung zur Anzahl der durchschnittlichen technischen Fachkräfte / FTE inkl. Geschäftsführung / Leitung, Vollzeit; Teilzeitkräfte sind auf Vollzeitkräfte umzurechnen) der verschiedenen Fachdisziplinen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre der Bietenden bzw. des für die Erbringung der jeweiligen Teilleistung vorgesehenen Nachunternehmenden: o Objektplanung Gebäude; es sind mindestens 3 technische Fachkräfte, unter Angabe der jeweiligen Qualifikation zu benennen. o Objektplanung Freianlagen; es sind mindestens 2 technische Fachkräfte, unter Angabe der jeweiligen Qualifikation zu benennen. Für jede Teilleistung ist ein verantwortlicher Leistungserbringer (ggf. eines Nachunternehmers) zu benennen. Für diesen ist ein entsprechender Nachweis der Berufszulassung zu erbringen.
- Eignungsleihe: Bietende können sich zum Nachweis der Leistungsfähigkeit und Fachkunde anderer Unternehmen bedienen, vgl. § 47 VgV („Eignungsleihe“). In diesem Falls sind folgende Erklärungen zusätzlich für jedes eignungsleihende Unternehmen zu erbringen o Eigenerklärung Kapazitäten anderer Unternehmen o Verpflichtungserklärung des eignungsleihenden Unternehmens
- Eigenerklärung zum 5. EU-Sanktionspaket – RUS-Sanktionen und dem dort enthaltenen Verbot von Auftragserteilungen an russische Staatsangehörige/Unternehmen/Lieferanten für jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft sowie jeden Nachunternehmer
- Eigenerklärung zu Tariftreue und Mindestlohn gem. HVTG für jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft sowie ggf. jeden Nachunternehmer

Entsprechende Formblätter werden zur Verfügung gestellt.

Base juridique:

Directive 2014/24/UE

vgv - VgV i.V.m. RPW 2013

Règlementation applicable en cas de marché transfrontalier: .

2.1.6. Motifs d'exclusion

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Titre: Nichtoffener hochbaulicher und freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb mit Ideenteil Kultur und Begegnungsstätte "Am Dohlberg" Büdingen

Description: Gegenstand des Wettbewerbs ist der Neubau einer Kultur- und Begegnungsstätte „Am Dohlberg“ in Büdingen sowie die Gestaltung der zugehörigen Freiflächen im Realisierungsteil sowie des Sportparks im Ideenteil. Es sind bereits im Rahmen des Wettbewerbs Konzepte für die strukturelle und materielle Ausgestaltung des Gebäudes sowie für grundlegende Konzepte für einen nachhaltigen und energiesparenden Betrieb über den gesamten Lebenszyklus zu berücksichtigen. Ebenso sind Belange des Brandschutzes zu betrachten und bei der Entwurfsbearbeitung mitzudenken.

Identifiant interne: BÜD

5.1.1. Objet

Nature principale du marché: Services

Nomenclature principale (cpv): 71221000 Services d'architecte pour les bâtiments

Nomenclature complémentaire (cpv): 71221000 Services d'architecte pour les bâtiments

5.1.2. Lieu d'exécution

Adresse postale: Wilhelm-Lückert-Straße

Ville: Büdingen

Code postal: 63654

Subdivision pays (NUTS): Wetteraukreis (DE71E)

Pays: Allemagne

Informations complémentaires: Östlich der Wilhelm-Lückert-Straße befindet sich ein Schulstandort mit dem Wolfgang-Ernst-Gymnasium, der Haupt- und Realschule Am Dohlberg und Sporthallen, u.a. der Dohlberghalle und der Wilhelm-Lückert-Halle. Südlich des Planungsgrundstücks befindet sich ein Landwirtschaftlicher Betrieb „Hof Ponderosa“. Westlich befindet sich der Bahndamm der Bahnlinie „Gelnhausen – Giessen“, westlich davon ein weiteres Einfamilienhausgebiet.

5.1.6. Informations générales

Projet de passation de marché non financé par des fonds de l'UE

5.1.7. Marché public stratégique

Objectif du marché public stratégique: Pas de passation de marché stratégique

Méthode utilisée pour réduire l'incidence environnementale: L'adaptation au changement climatique

Critères marchés publics écologiques: Autres critères applicables aux marchés publics écologiques

Objectif social promu: Accessibilité pour tous

5.1.9. Critères de sélection

Sources des critères de sélection: Avis

Critère: Qualifications éducatives et professionnelles pertinentes

Description du critère de sélection: Nachweis der geforderten beruflichen Qualifikation jedes Bewerbers/ Mitglieds der Bergewerkgemeinschaft durch aktuellen Nachweis der

Berufszulassungen des Architekten und des Landschaftsarchitekten Teilnahmeberechtigt sind

Architekten in Zusammenarbeit mit Landschaftsarchitekten. Die Berechtigung zum Führen beider Berufsbezeichnungen muss vom Bewerber bzw. der Bewerbungsgemeinschaft nachgewiesen werden. Teilnahmeberechtigt sind natürliche und juristische Personen, welche die in der Auslobung geforderten fachlichen Anforderungen sowie die sonstigen Zulassungsvoraussetzungen erfüllen. Bei natürlichen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn sie gemäß Rechtsvorschrift ihres Heimatstaates berechtigt sind, am Tage der Bekanntmachung die Berufsbezeichnung Architekt / Landschaftsarchitekt zu führen. Ist die Berufsbezeichnung im jeweiligen Heimatstaat gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen als Architekt / Landschaftsarchitekt, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG, zuletzt geändert durch die Richtlinie 2013/55/EU gewährleistet ist. Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn zu ihrem satzungsgemäßen Geschäftszweck Planungsleistungen gehören, die der anstehenden Planungsaufgabe entsprechen, und wenn der bevollmächtigte Vertreter der juristischen Person und der Verfasser der Wettbewerbsarbeit die fachlichen Anforderungen erfüllt, die an natürliche Personen gestellt werden. Bewerbungsgemeinschaften natürlicher und juristischer Personen sind ebenfalls teilnahmeberechtigt, wenn jedes Mitglied der Arbeitsgemeinschaft die fachlichen Anforderungen und die Arbeitsgemeinschaft insgesamt die sonstigen Zulassungsvoraussetzungen erfüllt. Jede Bewerbungsgemeinschaft hat einen bevollmächtigten Vertreter zu benennen, der / die für die Wettbewerbsleistung verantwortlich ist. Bei teilnehmenden Bewerbungsgemeinschaften muss die Bewerbungsgemeinschaft insgesamt teilnahmeberechtigt sein. Als Teilnahmehindernisse gelten die unter RPW § 4.2 beschriebenen, u.a. dürfen Architekten / Landschaftsarchitekten nicht an mehreren Bewerbungsgemeinschaften beteiligt sein. Auf die Möglichkeit der Eignungsleihe wird verwiesen. Les critères seront appliqués pour sélectionner les candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure

Critère: Autres exigences économiques ou financières

Description du critère de sélection: Fachliche Anforderungen sowie sonstige Zulassungsvoraussetzungen zum Nachweis der Teilnahmeberechtigung: • Form- und fristgerechter sowie vollständiger Eingang der Bewerbungsunterlagen • Eigenerklärung, dass keine wirtschaftlichen Verknüpfungen mit Auswirkung auf die Projektbearbeitung gemäß § 46 Abs. 2 VgV vorliegen (im Teilnahmeantrag) • Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB vorliegen (im Teilnahmeantrag) • Eigenerklärung zur geforderten Berufshaftpflichtversicherung des Architekten (im Teilnahmeantrag) • Eigenerklärung gem. 5. EU-Sanktionspaket „Russlandsanktionen“ • Eigenerklärung zur Tariftreue gem. dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG) (im Formblatt) • Nachweis der geforderten beruflichen Qualifikation jedes Bewerbers / Mitglieds der Bewerbungsgemeinschaft durch aktuellen Nachweis der Berufszulassungen des Architekten und des Landschaftsarchitekten • Erklärung zur Teilnahme am Wettbewerb in Textform gem. § 126 BGB

Les critères seront appliqués pour sélectionner les candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure

Informations sur la seconde étape d'une procédure en deux étapes:

Nombre minimal de candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure: 3

Nombre maximal de candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure: 15

La procédure se déroulera en plusieurs étapes. À chaque étape, certains candidats peuvent être éliminés

5.1.10. Critères d'attribution

Critère:

Type: Qualité

Description: Wettbewerbsergebnis

Catégorie du critère d'attribution poids: Pondération (pourcentage, milieu d'une fourchette)

Nombre critère d'attribution: 50

Critère:

Type: Qualité

Description: Weiterentwicklung Entwurf

Catégorie du critère d'attribution poids: Pondération (pourcentage, milieu d'une fourchette)

Nombre critère d'attribution: 10

Critère:

Type: Qualité

Description: Kostenmanagement

Catégorie du critère d'attribution poids: Pondération (pourcentage, milieu d'une fourchette)

Nombre critère d'attribution: 15

Critère:

Type: Qualité

Description: Terminmanagement

Critère:

Type: Qualité

Description: Qualitätsmanagement

Critère:

Type: Qualité

Description: Organisation und Personaleinsatz

5.1.11. Documents de marché

Langues dans lesquelles les documents de marché sont officiellement disponibles: allemand

Adresse des documents de marché: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av2805f0-eu>

Canal de communication ad hoc:

URL: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av2805f0-eu>

5.1.12. Conditions du marché public**Modalités de sélection du concours:**

La décision du jury est contraignante pour l'acheteur: non

Membres du jury: SachpreisrichterInnen • Benjamin Harris, Bürgermeister Stadt Büdingen • Katja Euler, Erste Stadträtin Stadt Büdingen • Carsten Schlögel, Stadt Büdingen • Thomas Appel, Stadtrat Stadt Büdingen • Christian Schaffrath, Stadtrat Stadt Büdingen • Lothar Euler, Stadtrat Stadt Büdingen, Stellvertretende SachpreisrichterInnen • Simone Michel, Stadt Büdingen • Reiner Marhenke, Stadt Büdingen • Daniel Dietrich, Stadt Büdingen • Ulrich Liam, Stadtrat Stadt Büdingen • Maximilian Klein, Stadtrat Stadt Büdingen, FachpreisrichterInnen • Torsten Becker, Stadtplaner, Frankfurt am Main • Prof. Peter Brückner, Architekt, Tirschenreuth • Kristin Dirschl, Architektin, Frankfurt am Main • Rebekka Junge, Landschaftsarchitektin, Bochum • Joachim Kaiser, Landschaftsarchitekt, Würzburg • Ingrid Marx, Architektin, Stuttgart • Prof. Zvonko Turkali, Architekt, Frankfurt am Main, Stellvertretende FachpreisrichterInnen • Jan Richter, Architekt, Straßburg • Sabrina Kranz, Architektin, Marburg • Klaus Veiel, Landschaftsarchitekt, Karlsruhe

Candidat déjà sélectionnés: 1. Prosa Architektur+Stadtplanung BDA, Darmstadt, mit LS² Landschaftsarchitekt, Darmstadt 2. Raumwerk Gesellschaft für Architektur und Stadtplanung GmbH, Frankfurt am Main, mit WIEDE Landschaftsarchitekten PartGmbH, Offenbach 3. Sturm

und Wartzek GmbH, Dipperz, mit Station C23 Architekten und Landschaftsarchitekten-PartG mbB, Leipzig

Valeur de la prime: 16 800,00 EUR

Prime:

Rang du candidat recevant la prime: 1

Informations complémentaires: 1.Preis

Valeur de la prime: 10 500,00 EUR

Prime:

Rang du candidat recevant la prime: 2

Informations complémentaires: 2.Preis

Valeur de la prime: 6 300,00 EUR

Prime:

Rang du candidat recevant la prime: 3

Informations complémentaires: 3.Preis

Valeur de la prime: 8 400,00 EUR

Prime:

Rang du candidat recevant la prime: 4

Informations complémentaires: Für Anerkennungen ist eine Summe von 8.400€ vorgesehen.

Die zum Verfahren ausgewählten Teilnehmenden erhalten bei Einreichung einer vollständigen und prüffähigen Wettbewerbsarbeit eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 2.000,- € netto.

Bei einer angedachten Teilnehmerzahl von 15 Büros ergibt sich hier ein Betrag von 30.000,- € für Bearbeitungsentgelte. Sollten weniger als 15 Teilnehmende eine vollständige und prüffähige Arbeit einreichen, so wird der freiwerdende Betrag gleichmäßig auf die übrigen

Teilnehmenden verteilt. Die Aufteilung der Wettbewerbssumme sowie die vorgesehene Zuordnung von Preisen können durch einstimmigen Beschluss des Preisgerichts neu festgelegt werden. Die Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) ist in den genannten Beträgen nicht

enthalten. Bei der Auszahlung an ausländische Preisträger wird die Mehrwertsteuer von der Ausloberin in Deutschland abgeführt, bei in Deutschland ansässigen Unternehmen wird diese

zusätzlich ausgezahlt.

Conditions de soumission:

Soumission par voie électronique: Requisite

Adresse de soumission: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av2805f0-eu>

Langues dans lesquelles les offres ou demandes de participation/candidatures peuvent être présentées: allemand

Variantes: Non autorisée

Les soumissionnaires peuvent présenter plusieurs offres: Non autorisée

Date limite de réception des demandes de participation/candidatures: 24/07/2026 10:00:00

(UTC+02:00) Heure de l'Europe orientale, heure d'été de l'Europe centrale

Informations qui peuvent être complétées après la date limite de réception des offres:

À la discrétion de l'acheteur, tous les documents manquants relatifs au soumissionnaire peuvent être transmis ultérieurement.

Informations complémentaires: Der Auslober behält die Nachforderung von Unterlagen vor.

5.1.16. Informations complémentaires, médiation et recours

Organisation chargée des procédures de recours: Vergabekammer des Landes Hessen 1. und 2. Vergabekammer bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Description des délais d'introduction des procédures de recours: Es gelten die Regelungen zur Nachprüfung gemäß GWB. Die Wettbewerbsteilnehmer können Verstöße gegen das in der Auslobung festgelegte Verfahren gegenüber der Ausloberin rügen. Sollte dem behaupteten Verstoß seitens der Ausloberin nicht abgeholfen werden, besteht die Möglichkeit der

Nachprüfung über die Vergabekammer. Anträge auf Nachprüfung sind zu richten an:
Vergabekammer des Landes Hessen 1. und 2. Vergabekammer bei dem
Regierungspräsidium Darmstadt Straße: Wilhelminenstraße 1 – 3 (Wilhelminenhaus) Plz/Ort:
64283 Darmstadt Telefon: 06151/12-6603 Telefax: 06151 / 12-5816 PC-Faxnummer: 06151 /
327648534 Email: vergabekammer@rpda.hessen.de Internet: <http://www.rp-darmstadt.hessen.de/>
Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit - der Antragsteller
den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des
Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von
zehn Kalendertagen gerügt hat, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der
Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung
benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt
werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar
sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe
gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der
Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
Organisation qui fournit des précisions concernant l'introduction des recours: Vergabekammer
des Landes Hessen 1. und 2. Vergabekammer bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Nom officiel: Magistrat der Stadt Büdingen
Numéro d'enregistrement: GZ 071100000
Adresse postale: Eberhard-Bauner-Allee 16
Ville: Büdingen
Code postal: 63654
Subdivision pays (NUTS): Wetteraukreis (DE71E)
Pays: Allemagne
Adresse électronique: info@stadt-buedingen.de
Téléphone: 06042 8840
Profil de l'acheteur: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av2805f0-eu>
Rôles de cette organisation:
Acheteur

8.1. ORG-0002

Nom officiel: Vergabekammer des Landes Hessen 1. und 2. Vergabekammer bei dem
Regierungspräsidium Darmstadt
Numéro d'enregistrement: 06151 12-6603
Adresse postale: Wilhelminenstraße 1 – 3
Ville: Darmstadt
Code postal: 64283
Subdivision pays (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Pays: Allemagne
Adresse électronique: vergabekammer@rpda.hessen.de
Téléphone: 06151 126603
Rôles de cette organisation:
Organisation chargée des procédures de recours
Organisation qui fournit des précisions concernant l'introduction des recours

8.1. ORG-0003

Nom officiel: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numéro d'enregistrement: 0204:994-DOEVD-83

Ville: Bonn

Code postal: 53119

Subdivision pays (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pays: Allemagne

Adresse électronique: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Téléphone: +49228996100

Rôles de cette organisation:

TED eSender

Informations relatives à l'avis

Identifiant/version de l'avis: 8e652a5c-bfc1-408a-b2f5-c76107033612 - 01

Type de formulaire: Mise en concurrence

Type d'avis: Avis de concours

Sous-type d'avis: 23

Date d'envoi de l'avis: 24/06/2026 14:49:01 (UTC+02:00) Heure de l'Europe orientale, heure d'été de l'Europe centrale

Langues dans lesquelles l'avis en question est officiellement disponible: allemand

Numéro de publication de l'avis: 434010-2026

Numéro de publication au JO S: 120/2026

Date de publication: 25/06/2026